

Uzbekistan Ländermerkblatt

GENERELLE VISAINFORMATIONEN FÜR UZBEKISTAN

Für die Einreise benötigen deutsche, schweizer und österreichische StaatsbürgerInnen einen bei Ausreise noch mindestens 3 Monate gültigen Reisepass mit einem Visum. Anträge für Touristenvisa liegen diesem Reisemerckblatt bei. Das Procedere für Visa bei Reisen, bei denen wir mehrmals nach Usbekistan einreisen, finden Sie in den Merkblättern für diese Reisen ausführlich beschrieben.

Folgende Punkte sind bei der Beantragung eines Visums zu beachten:

1. Das Antragsformular muss vollständig ausgefüllt werden.

Bei einer Beantragung wird nur ein online ausgefüllter Fragebogen akzeptiert (keine Handschrift)

http://evisa.mfa.uz/evisa_en/?action=vvod
(die genaue Reiseroute und das Reiseziel müssen angegeben werden)

2. Dem Antrag sind:

- der Reisepass (mit mind. einer freien Seite) mit Kopie der ersten beiden Seiten – bitte schauen Sie nochmals auf der website des ausstellenden Konsulates/Botschaft nach, da sich diese Angaben ändern können
- die offizielle Einladung mit der Genehmigungsnummer des usbekischen Außenministeriums (beantragen wir für Sie, dazu benötigen wir einen farbigen scan Ihres Reisepasses und eine Arbeitsbescheinigung von Ihrem Arbeitgeber)
- ein mit Namen und Adresse versehener und ausreichend frankierter Rücksendeumschlag (Einschreiben) (bei Postversand)
- sowie ein aktuelles Passfoto beizufügen

3. Die Visagebühren in Höhe von derzeit EUR 70,- für deutsche, schweizer und österreichische Staatsbürger (für einen Aufenthalt bis 15 Tage und einfache Einreise) sind auf das Konto der Botschaft zu überweisen. Die Überweisungsbescheinigung der Bank ist dem Visaantrag beizufügen. Bargeld wird nicht akzeptiert.

Die Bearbeitungsdauer für ein Visum beträgt z.Zt. etwa eine Woche, wobei die Botschaft auf Ihrer Internetpräsenz zwei Wochen angibt.

Besonders für österreichische und schweizer Staatsbürger sind die Angaben unverbindlich und ohne Gewähr. Daher empfehlen wir Ihnen, sich eigenständig an die Botschaften/Konsulate zu wenden. Das gilt gleichermaßen für Staatsangehörige hier nicht aufgeführter Staaten.

BOTSCHAFT DER REPUBLIK UZBEKISTAN

IN DEUTSCHLAND

Perleberger Str. 62

10559 Berlin

Tel.: 030 - 39 40 98-0

Fax: 030 - 39 40 98-62

www.uzbekistan.de

botschaft@uzbekistan.de

Länder Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Nieder-sachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen (zuständig auch für Schweizer Staatsbürger!)

GENERALKONSULAT IN FRANKFURT AM MAIN

Jahnstrasse 15

60318 Frankfurt/Main

Tel: 069-915 011 11 1, 069-915 001 11 0

Fax: 0 69 - 91 50 11 11 - 5

www.gk-uzbekistan.de

Mo-Fr 9-12 Uhr, außer Donnerstag

Länder Hessen, Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland

HONORARKONSULAT IN BREMEN

Speicherhof 308

28217 Bremen

Tel: 04 21 - 3 89 22 24

Fax: 04 21 - 3 89 21 98

Mo-Fr 9-12 Uhr

Land Bremen

Uzbekistan Ländermerkblatt

BOTSCHAFT DER REPUBLIK UZBEKISTAN IN ÖSTERREICH

Pötzleinsdorferstr. 49
A-1180 Wien
Tel.: 01 - 315 39-94
Fax: 01- 315 39-93
info@usbekistan.at
www.usbekistan.at

KLIMA

Die zentralen und westlichen Regionen Uzbekistans - also knapp drei Viertel des Staatsterritoriums - sind durch flache, karge Wüstenlandschaften geprägt. Im Osten des Landes erheben sich die Ausläufer des Tien Shan und des Pamir-Gebirges bis auf über 4000m. Die größten Flüsse des Landes sind der 2437 km lange Amu Darja und der 2137 km lange Syr Darja. Sie entspringen in den Gebirgen Kirgistans und fließen dem Aralsee zu, münden jedoch nicht mehr in ihn.

Uzbekistan weist, bedingt durch seine geographische Lage in Mittelasien, ein extrem kontinentales Klima auf. Dieses ist durch starke jahreszeitliche Temperaturschwankungen geprägt. Die Tageshöchstwerte liegen im Juli und August bei etwa 30-35°C mit Spitzen von über 40°C. Das Klima ist jedoch erträglich, da die Luftfeuchtigkeit niedrig ist. Im Winterhalbjahr (November bis Februar) liegen die Tageshöchstwerte nicht selten bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Im Frühjahr und Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) ist mit Werten zwischen 12°C und 30°C zu rechnen. Die Tiefstwerte reichen in diesen Monaten bis etwa -8°C hinab, während das Thermometer in den Sommermonaten nicht unter 16°C, im Frühjahr und im Herbst (Mitte März bis Juni; September und Oktober) nicht unter 4°C fällt. Niederschläge fallen im Wesentlichen in den Wintermonaten (November bis April) und nehmen von Osten nach Westen hin ab.

Die beste Reisezeit sind demnach die gemäßigten Frühjahrs- (April-Juni) und Herbstmonate (September-Oktober).

Zum Klima in Uzbekistan finden Sie ausführliche Klimadiagramme am Ende dieses Merkblatts.

GESUNDHEITSVORSORGE

Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung. Wir empfehlen in jedem Fall den Abschluss einer Auslandsreise-Krankenversicherung, die auch einen medizinisch begründeten Rücktransport beinhaltet.

Für die Einreise nach Uzbekistan sind keine Impfungen vorgeschrieben. Man sollte jedoch überprüfen, ob die Tetanus-, Diphtherie- und/oder Polioimpfung aufgefrischt werden muss. Gegebenenfalls sollte man an eine Hepatitis-Impfung (A) denken.

Das Auswärtige Amt empfiehlt außerdem für Uzbekistan eine Impfung gegen Typhus. Im Sommer besteht vor allem die Gefahr der Dehydrierung. Achten Sie darauf, pro Tag mindestens drei Liter alkohol- und koffeinfreie Getränke zu sich zu nehmen.

Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass wir in Bezug auf Impfbestimmungen und Reiseapotheke nur Hinweise geben dürfen, wenden Sie sich also bitte an Ihren Hausarzt, einen Facharzt für Reisemedizin oder ein tropenmedizinisches Institut (Robert-Koch-Institut (www.rki.de)).

HYGIENE UND WASSERVERBRAUCH

Während der Hotelnächte stehen Ihnen die Sanitäreinrichtungen der Hotels zur Verfügung. In Hotels finden Sie die üblichen *Sitztoiletten* vor.

Tagsüber können Sie z.B. Sanitäreinrichtungen an Tankstellen und in Restaurants nutzen. Neben den Sitztoiletten gibt es dort oft auch *Hocktoiletten*, die generell hygienischer als Sitztoiletten sind.

Uzbekistan Ländermerkblatt

Diese Toiletten sind in der Regel mit einem seitlichen Wasserzulauf ausgestattet, mindestens aber mit einer Wasserkanne oder einem Wassereimer. Dieses Wasser dient zur Reinigung der Genitalien und – bei einfachen Toiletten – auch zum Nachspülen. Denken Sie in solchen Toiletten an die Mitnahme von Toilettenpapier.

Die Fäkalien werden in einem unterirdisch gelegenen Fäkalientank gesammelt, periodisch abgepumpt und kompostiert. Deswegen sollte in solchen Toiletten generell *kein Toilettenpapier in den Abfluss* gelangen. Für benutztes Toilettenpapier stehen normalerweise Papiertonnen bereit.

Überland und während Trekkings und Wanderungen halten wir an geeigneten Plätzen in der Natur. Ihre Reiseleitung oder Sie einigen sich darauf, zu welcher Seite Frauen und Männer gehen. Bitte achten Sie darauf, dass Sie einen *sichtgeschützten* Platz aufsuchen, der Sie insbesondere vor Blicken Einheimischer schützt. Es gilt als höchst anstößig, in der Öffentlichkeit zu urinieren oder zu defäkieren.

Sollten Sie *Toilettenpapier* nutzen, dann verbrennen Sie dieses bitte mit einem mitgebrachten Feuerzeug oder Streichhölzern. Das Vergraben von Toilettenpapier ist nicht sinnvoll, da Tiere dieses wieder ausgraben oder der Wind es freibläst. Toilettenpapier verrottet sehr schlecht und verschandelt die Landschaft.

Während der *Zeltnächte* steht Ihnen Wasser zum Zähneputzen und zum Reinigen von Händen und Gesicht zur Verfügung. Für den Intimbereich nutzen Sie am einfachsten sog. *Feuchttücher*, die Sie in den immer nahe der Küche befindlichen Mülltüten entsorgen.

An fließendem oder stehendem Gewässer können Sie sich – *ohne Seife* – waschen. Das Wasser wird auch zur Bewässerung von Feldern und vor

allem zum Tränken von Tieren genutzt. Seife würde das Wasser ungenießbar machen. Bitte waschen Sie sich, ohne sich zu entkleiden, da die lokale Bevölkerung dies nicht toleriert. Am einfachsten ist es, mit T-Shirt und Hose ins Wasser zu steigen, sich zu waschen und die Kleidung anschließend zu wechseln oder am Körper trocknen zu lassen.

Wenn wir während eines Trekkings ein Begleitfahrzeug dabei haben, oder während der Geländewagentouren am folgenden Tag die Möglichkeit haben, unsere Wasservorräte wieder aufzufüllen, können wir entsprechend mehr Wasser für die Körperhygiene zur Verfügung stellen. In der Regel führen wir dann *faltbare Wasserschüsseln* mit, die Sie gerne nutzen können.

Bitte beachten Sie generell, dass Wasser in Uzbekistan ein sehr kostbares Gut ist und sparen Sie – auch in den Hotels – Wasser.

Tipps zum Wassersparen:

- ✓ Drehen Sie den Wasserhahn während des Zähneputzens zu (spart bis zu 5 Liter pro Minute)
- ✓ nehmen Sie eher eine kurze, erfrischende Dusche statt ein Bad (spart ca. 50 Liter), und drehen den Wasserhahn während des Schamponierens zu
- ✓ lassen Sie Bett- und Frotteewäsche nur wechseln, wenn sie schmutzig ist
- ✓ waschen Sie Ihre Kleider, Füße und Ausrüstung nicht unter fließendem Wasser, sondern im einmal aufgefüllten Waschbecken
- ✓ melden Sie den Hotelangestellten tropfende Wasserhähne und Toilettenspülungen

Uzbekistan Ländermerkblatt

GEPÄCK, AUSTRÜSTUNG UND REISEAPOTHEKE

Hinweise zu Gepäck, Ausrüstung und einer Reiseapotheke finden Sie in unserer Check- und Packliste.

ZAHLUNGSMITTEL, GELDUMTAUSCH

Die usbekische Währungseinheit ist der Sum (UZS), unterteilt in 100 Tiyin. 1 UZS entsprach im September 2014 0,0003 Euro, bzw. umgekehrt 1 Euro = 3039 UZS. Aktuelle Wechselkurse erfragen Sie bitte auf folgender Website:

www.oanda.com/currency/converter/.

Der Sum ist nicht frei konvertierbar. Die Ein- und Ausfuhr von Devisen unterliegt keinen Beschränkungen, müssen aber deklariert werden. Bei Einreise mit einem Wert von mehr als USD 5.000 wird eine 2-prozentige Gebühr verlangt. Es darf soviel Geld ausgeführt werden wie eingeführt wurde.

Es empfiehlt sich die Mitnahme von USD oder EUR in Form von Banknoten. Reiseschecks sind unüblich und können nur bei der National Bank gegen eine Provision von 5% getauscht werden. Achten Sie bei der Mitnahme von Banknoten auf unbeschädigte Scheine in größeren Nominationen. Geld kann man in den Hotels und Banken wechseln. Es ist ratsam, jeweils nur kleinere Beträge zu wechseln, da ein Rücktausch nur bedingt möglich ist.

Die bekannten Kreditkarten (Visacard, Master-/Eurocard und American Express) werden in Hotels und größeren Geschäften zunehmend akzeptiert. Geldautomaten sind kaum verbreitet.

TASCHENGELD, SOUVENIRS

Die Lebenshaltungskosten in Uzbekistan liegen unter mitteleuropäischem Niveau.

An Extraausgaben müssen Sie im Schnitt mit 3-5 EUR pro Tag rechnen.

Weit über die usbekische Grenze hinaus haben vor allem zwei Handwerksarbeiten Berühmtheit erlangt: Teppiche und Seidenstoffe. Beides können Sie in den Kaufhäusern und Basaren erwerben.

Zu den schönsten Dingen des usbekischen Kunsthandwerks gehören Seidenstickereien, die unter dem Begriff Susani zusammengefasst werden. Traditionell dienen die großformatigen Stickereien der Ausschmückung von Wohnräumen, je nach Region werden jedoch auch kleine Stickereien und bestickte Kleidung angefertigt. Jede Stickerei ist in der Variation und Kombination der Ornamente einmalig. Weitere typisch usbekische Souvenirs sind die traditionellen Kopfbedeckungen, die Tjebetjikas, verzierte Messer aus dem Ferghanatal, bunt bemalte Keramikarbeiten, Lackminiaturen und Holzschnitzereien. In Buchara finden Sie außerdem filigrane Juwelierarbeiten. Achten Sie beim eventuellen Kauf von Teppichen oder Susani auch in Uzbekistan unbedingt darauf, vom Verkäufer ein Zertifikat einzuholen, in welchem bescheinigt wird, dass die von Ihnen gekauften Gegenstände keinen historischen Wert besitzen.

Auf den Basaren Zentralasiens ist es üblich zu handeln. Während Grundnahrungsmittel in der Regel feste Preise haben, können Sie bei Souvenirs den Preis herunterhandeln.

Als Ihren "Einstiegspreis" können Sie etwa 70% vom Händlerpreis nennen und sich dann in der "goldenen Mitte" treffen.

Beginnen Sie einen Handel aber bitte nie ohne wirkliche Kaufabsicht und überlegen Sie sich, schon bevor Sie den Händler nach dem Preis fragen, wieviel Sie zu zahlen bereit wären. Ziel eines Handels sollte immer sein, dass beide Partner mit dem Ergebnis zufrieden sind.

REISEDOKUMENTE

Bitte denken Sie an folgende unentbehrliche Papiere:

- Reisepass mit gültigen Visa
- Flugticket und -plan
- Bargeld (s.o.)
- Auslandsreise-Krankenversicherungsnachweis
- Kopien aller hier genannten Dokumente (getrennt aufzubewahren)

Uzbekistan Ländermerkblatt

- ggf. zusätzliche Passfotos

ZOLLBESTIMMUNGEN

Für Devisen gibt es (s.o.) keine Ein- oder Ausfuhrbeschränkungen. Gegenstände für den persönlichen Bedarf bis zu einem Wert von 1.000 USD dürfen zollfrei mitgeführt werden. Ebenfalls dürfen 1.000 Zigaretten oder 1.000 g Tabak sowie 1,5l Alkohol eingeführt werden. Die Einfuhr von Obst und Gemüse ist verboten. Jede/r Reisende muss jeweils bei der Ein- und Ausreise eine Zollerklärung ausfüllen, sofern er/sie jeweils mehr als 2.000 USD in bar mit sich führt. Die bei der Einreise abgegebene und bestätigte Zollerklärung ist Voraussetzung für die Ausfuhr von in der Erklärung angegebenen Wertsachen. Bewahren Sie die Zollerklärungen also bitte sehr sorgfältig auf, da es bei Verlust Schwierigkeiten mit der Ausfuhr von Devisen und Wertgegenständen geben kann.

Die Ausfuhr von Antiquitäten und Kunstgegenständen, die vor der Oktoberrevolution 1918 hergestellt sind, ist verboten.

Achten Sie beim eventuellen Kauf von Souvenirs darauf, vom Verkäufer ein Zertifikat einzuholen, in welchem bescheinigt wird, dass die von Ihnen gekauften Gegenstände keinen historischen Wert besitzen.

Zollbestimmungen können sich ändern, daher bitten wir Sie, aktuelle Informationen über die Homepage der jeweiligen Botschaft zu beziehen.

ZEITVERSCHIEBUNG

Die Ortszeit in Uzbekistan errechnet sich aus der MEZ +4 Stunden. In Uzbekistan wird die Uhr nicht auf Sommerzeit umgestellt, sodass der Zeitunterschied im Sommer eine Stunde weniger beträgt.

ELEKTRIZITÄT

Die Netzspannung in Uzbekistan beträgt 220 Volt, Frequenz 50 Hz. Die Steckdosen unterscheiden sich von denen in Deutschland; nur Flachstecker passen manchmal. Deshalb gehört ein Weltadapter ins Reisegepäck.

TELEKOMMUNIKATION

Das usbekische Telefonnetz ist auf einem guten technischen Standard. Sowohl Gespräche innerhalb des Landes als auch interkontinentale Verbindungen haben eine hohe Qualität.

Das Telefonieren in der Post ist am billigsten, kann jedoch umständlich und zeitraubend sein. Ferngespräche müssen vorbestellt werden und werden von einem Telefonisten vermittelt. Von öffentlichen Fernsprechkablen können nur lokale Gespräche geführt werden. Am einfachsten, wenn auch am teuersten, telefoniert man vom Hotel.

Die D1 und D2 Netze haben Roamingpartner in Uzbekistan. Wer einen Laufzeitvertrag abgeschlossen hat, kann mobil nach Europa telefonieren, allerdings sind die Gebühren sehr hoch. Die Vorwahl nach Uzbekistan ist die 00998. Die Notrufe erreichen Sie unter folgenden Nummern: Polizei 02, Unfallrettung 03, Feuerwehr 01.

REISELITERATUR: AUSWAHL

- Klaus Pander, Zentralasien. DuMont Kunstreiseführer, Köln, 2013.

ausführliche Informationen zu Geschichte, Religion, Kunst, Kultur und Gegenwart, auch zum Vorablesen

- Judith Peltz, Usbekistan entdecken. Trescher Verlag, Berlin, 2013

kompakter Führer mit vielen nützlichen Tipps; jedoch wenig historische und kunst-historische Hintergründe; für normale Rundreisende gedacht

- Britta Wollenweber/Peter Franke, Usbekistan – Land zwischen Orient und Okzident Der Reiseführer für den Hintergrund Wostok Verlag, 2011

Eine Entdeckungsreise durch Geschichte, Kunst, Kultur und Gesellschaft

- Katja Koch Reise Know-How KulturSchock Usbekistan – Andere Länder – andere Sitten Reise Know-How Verlag, 2012

Uzbekistan Ländermerkblatt

Der Reiseführer aus der Reihe KulturSchock gibt einen Einblick in Politik, Religion und Gesellschaft

- Elke Windisch, Dageyli Zentralasien, politische Reisereportagen Verlag Berlin, 2010
Reisebericht, geschichtliche Darstellung und politische Analyse: Elke Windisch beschreibt die Ursachen heutiger Konflikte in Zentralasien und die Rolle der USA, Russlands und der EU im Poker um zukünftige Energieressourcen
- von Gumpenberg/Steinbach, C.H. Zentralasien, Lexikon (Geschichte, Politik, Wirtschaft), Beck Verlag, 2005
- Jürgen Paul, Zentralasien, Neue Fischer Weltgeschichte, S.Fischer Verlag, 2012
- Hermann Vambery, Mohammed in Asien. Verbotene Reise nach Buchara und Samarkand, 1863-1864.
Edition Erdmann, K. Thienmanns Verlag, Stuttgart, 1983. *(nur noch antiquarisch)*
- Amin Maalouf, Samarkand. Suhrkamp, 2001
Ein wunderschöner Roman über das Leben von Omar Khajjam, einem der bedeutenden Philosophen, Mathematiker und Astronomen des Orients aus dem 11. Jhd.

LANDKARTEN

- Zentral-Asien 1:1.700000 (world mapping project). Reise-Know-How-Verlag, Bielefeld, 2008
gute Überblickskarte - aktualisierte Auflage 2014 erscheint demnächst - Format: ca. 70x100 cm, 2-seitig

TIPPS ZU DEN GEPFLOGENHEITEN IM LAND

GENERELL

möchten wir Sie bitten, den Menschen und Ihren Lebenssitten mit größtmöglichem Respekt zu begegnen.

TRINKGELDER UND GESCHENKE

Wir möchten ganz dringend zu bedenken geben, dass die zentralasiatischen Republiken keine

„Bakschisch-Länder“ sind. Das bedeutet, dass Trinkgelder und Geschenke keineswegs wahllos verteilt werden, sondern nur als Anerkennung für eine erbrachte Leistung dienen sollten. Eine Ausnahme bildet Uzbekistan. Dort hat der Tourismus mittlerweile dazu geführt, dass ein Trinkgeld – gleich für welche Leistung – zur Aufbesserung des Einkommens selbstverständlich erwartet wird.

Dabei wird ausländischen Reisenden durchaus klar zu verstehen gegeben, dass und auch in welcher Höhe Bakschisch erwartet wird. Diese Entwicklung bedauern wir sehr. Die folgenden Empfehlungen dienen dazu, Ihnen einen Anhaltspunkt zu geben.

Grundsätzlich sind Trinkgelder im Dienstleistungsgewerbe üblich, also z.B. in Hotels und für unsere Begleiter (Reiseleiter, Fahrer, Kamelführer). Diese Trinkgelder sind nicht im Reisepreis eingeschlossen.

Bei entsprechender Leistung kann Ihr Reiseleiter mit einem Trinkgeld in der Größenordnung von 3-4 EUR pro Tag und Reisendem rechnen. Der Fahrer und Beifahrer Ihres Busses sowie Wanderführer und andere Begleiter rechnet mit 1-2 EUR pro Tag und Reisendem.

In jeder größeren Stadt werden auf der Tour lokale Guides eingesetzt, welche die Stadtführung übernehmen. Falls Sie mit deren Leistung zufrieden sind, sollten Sie auch diesen ein kleines Trinkgeld geben. Als Richtwerte können die Beträge für Fahrer und Wanderführer gelten.

Natürlich bleibt es Ihnen überlassen, wieviel Trinkgeld Sie letztlich geben, da das Trinkgeld ja von der Leistung Ihrer BegleiterInnen abhängig ist. Wenn Sie gar nicht zufrieden waren, dann geben Sie bitte gar kein Trinkgeld, anstatt die Menschen durch einen geringen Betrag zu beleidigen.

Wir empfehlen, ein paar Briefumschläge von Deutschland mitzubringen, in denen Sie das Trinkgeld überreichen können.

An den Abenden, an denen Sie bei lokalen Familien zu Gast sind, kann die Reiseleitung als

Uzbekistan Ländermerkblatt

(traditionelles) Gastgeschenk Brot, haltbare Lebensmittel und/oder Süßigkeiten besorgen und in Ihrem Namen überreichen. Sie könnten auch beispielsweise Obst oder Schreibzeug für die Kinder kaufen oder wahlweise ein paar Tafeln Schokolade, Kerzen oder Schreibutensilien aus Deutschland mitbringen. Solche „Geschenkimporte“ sind im Zweifelsfall beliebter als „einheimische“ Geschenke, doch erfüllen auch Letztere ihren Zweck. Bitte besprechen Sie die Gastgeschenke in jedem Fall vorab mit Ihren Mitreisenden und dem Reiseleiter.

FOTOGRAFIEREN UND FILMEN

Die Höflichkeit gebietet es, beim Fotografieren von Personen zuerst um Erlaubnis zu bitten (das geht auch mit Zeichensprache). Manche ältere Menschen, besonders Frauen, lassen sich aufgrund religiöser Hintergründe nicht gern ablichten. Diesen Wunsch sollte man dann unbedingt respektieren.

Oft stellen sich Einheimische jedoch gern als Fotomotiv zur Verfügung. Sie sollten diesen Menschen nur dann versprechen, Abzüge der soeben aufgenommenen Bilder zu schicken, wenn sie auch wirklich gewillt sind, dies zu tun. In Museen und historischen Sehenswürdigkeiten darf oft nur gegen eine Gebühr fotografiert werden.

Ansonsten ist das Fotografieren von militärischen Objekten (Kasernen, Straßensperren, Militärfahrzeuge, Soldaten) und Verkehrsanlagen (Flughäfen, Bahnhöfe, Brücken) verboten; wenn Filmmaterial, im schlimmsten Fall sogar die Kamera eingezogen werden sollte, sind Verhandlungen meist zwecklos.

MÜLLVERMEIDUNG

Bitte werfen Sie auf keinen Fall Müll in die Landschaft. Ihre Busfahrer führen Abfallsäcke mit. Auf Wanderungen heben Sie den Müll bitte auf, bis Sie wieder an einem Ort mit Mülleimern angekommen sind.

Versuchen Sie, beim Einkauf auf Einwegflaschen und Aluminiumdosen, Plastikverpackungen und die allgegenwärtigen Plastiktüten zu verzichten.

MOSCHEEN

In Usbekistan dürfen die Moscheen von den Nicht-Muslimen betreten werden. Zeigen Sie bitte ein respektvolles Verhalten. Für Frauen und Männer ist hier langärmelige und langbeinige Kleidung vorgeschrieben; Frauen müssen Ihren Kopf auf dem Gelände und in den Gebäuden bedecken. Innenräume dürfen nur ohne Schuhe betreten werden. Schuhe zieht man entsprechend am Eingang zu einem Innenraum aus. Nahe den Türen befinden sich Fächer für die Ablage der Schuhe.

Generell geht man stets hinter Betenden vorbei, da deren Gebet ansonsten "ungültig" würde.

REISEN WÄHREND DES RAMADAN UND DES IHD

Während des islamischen Fastenmonats, dem Ramadan, ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber etwas eingeschränkt. Von Sonnenauf- bis -untergang ist es Muslims mit wenigen Ausnahmen (etwa Schwangeren, alten Menschen und Kindern) untersagt, etwas „zu sich zu nehmen“ (Speisen, Getränke, Nikotin...). Wenn auch lange nicht alle UzbekInnen diese strengen Fastenregeln einhalten, sind die Menschen oft etwas gereizt. Wir bitten deswegen darum, dass Sie beim Besuch von Altstädten und anderen von traditioneller Lebensweise geprägten Bereichen aus Rücksicht auf die MuslimInnen nicht essen, trinken oder rauchen. In Restaurants und Hotel und natürlich auch während der Fahrt können Sie aber unbesorgt essen und trinken.

SICHERHEIT

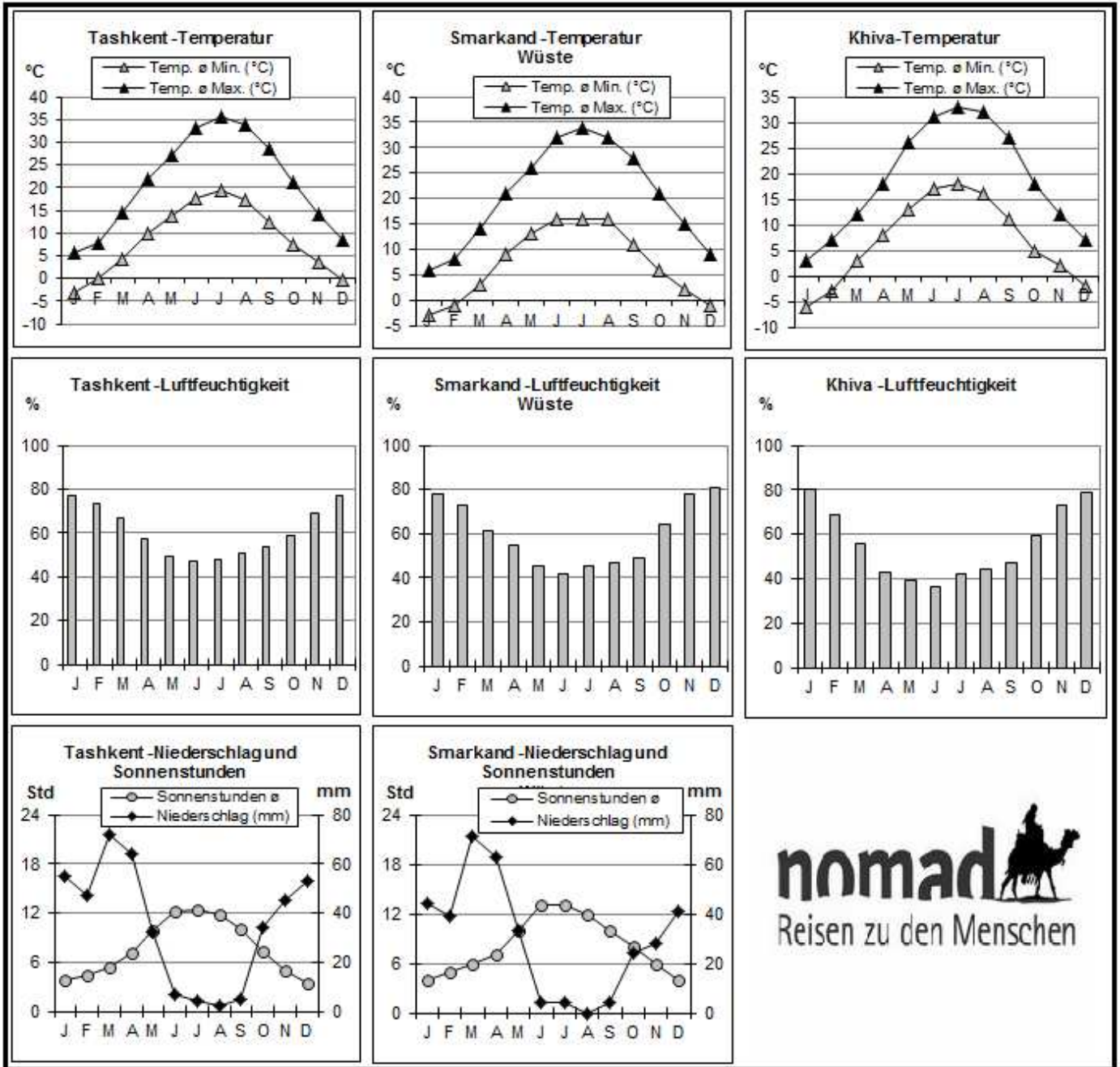
Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass wir und unsere Agentur uns auch während der Reise kurzfristige Programmänderungen vorbehalten. Bitte reagieren Sie ruhig und mit Geduld, auch wenn Sie den Sinn einer solchen Maßnahme zunächst nicht einsehen sollten.

Uzbekistan Ländermerkblatt

Unsere Agentur wird solche Maßnahmen ausschließlich zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Wir bitten schon vorab um Ihr Verständnis in einem solchen Fall. Abschließend weisen wir ausdrücklich auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in

Berlin, zu erfragen unter der Rufnummer 01888/17-0 oder im Internet unter der Adresse <http://www.auswaertiges-amt.de/>, hin. Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Uzbekistan Ländermerkblatt



Uzbekistan Ländermerkblatt

